

# **Übungsgrammatik**

## **Deutsch N1**

**Vysoká škola ekonomie a managementu**  
**2013**

# **Übungsgrammatik Deutsch N1**

**PhDr. Karel Vratišovský**

**Mgr. Anna Kronusová**

**Odborný recenzent:**

**PhDr. Helena Dědičová, Ph.D.**

**Copyright © Vysoká škola ekonomie a managementu 2013**

**Vydání první. Všechna práva vyhrazena.**

ISBN: 978-80-86730-97-4

**Vysoká škola ekonomie a managementu**

**[www.vsem.cz](http://www.vsem.cz)**

**Žádná část této publikace nesmí být publikována a šířena žádným způsobem a v žádné podobě bez výslovného svolení vydavatele.**

## Einführung

Das Leben ist zu kurz um Deutsch zu lernen.

(Oscar Wilde)

Diese Übungsgrammatik ist für die Studierenden als Vorbereitung auf die Prüfung in Deutsch N1 gedacht. In diesem Lehrbuch findest du viele praktische Übungen und Aktivitäten, die dir helfen, Grammatik und Grundwortschatz besser zu festigen.

Das Lehrbuch enthält insgesamt elf Kapitel. Alle Kapitel sind in derselben Struktur aufgebaut. Am Anfang jedes Kapitels kannst du dich selbst prüfen. Dieser Kapitelanfang hilft dir bei der Erinnerung an die Grammatik und zeigt dir, wo du Schwierigkeiten hast. Danach kommt ein Einführungstext. Mit Hilfe dieser Einführungstexte kannst du selbst versuchen, die grammatischen Regeln zusammenzustellen. Der Einführungstext ist immer ein authentischer Text aus der Zeitung oder Literatur. Nach diesem Teil folgt die Grammatikerklärung mit zahlreichen praktischen Beispielen.

Dann kommen die praktischen Übungen, die sich auf die Grammatik des Kapitels beziehen. Hier findest du viele Übungen, die in drei Stufen - nach dem Schwierigkeitsgrad - angeordnet sind. Du brauchst nicht alle Übungen zu machen. Im Allgemeinen ist es aber besser, alle auszufüllen, denn sie bereiten dich auf die Prüfung am Ende des Semesters vor. Es bleibt aber dir überlassen, welche Übungen du machst und welche nicht. Am Ende des Lehrbuchs findest du auch Testfragen, die die Gesamtgrammatik zusammenfassen.

Um diesen Kurs erfolgreich zu absolvieren, sollten deine Sprachkenntnisse nach dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen auf den Niveaus B1 – B2 sein. (D. h. du verstehst die Standardsprache zu konkreten und abstrakten Themen aus dem Alltag und aus deinem eigenen Spezialgebiet; du kannst viele übliche Sprechsituationen bewältigen und mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung Konversation führen...)

Das Lehrbuch ist hauptsächlich für das Selbststudium gedacht, denn es enthält auch Lösungsschlüssel zu allen im Lehrbuch angeführten Übungen. Es ist aber natürlich auch möglich, es im Unterricht zu verwenden, denn es gibt auch Übungen, die speziell auf Partnerarbeit und Sprechen gezielt sind. Jeder sollte seinen eigenen Weg finden, wie man am besten mit diesem Buch arbeiten kann. Unser Ziel besteht darin, einen selbstständigen Studenten zu bilden, der für seinen Fortschritt im Studium selbst verantwortlich ist.

Viel Erfolg beim Studium wünschen dir die Autoren!

## Inhalt

Einführung.....	3
Inhalt.....	4
Kapitel 1: Das Verb im Präsens und Futur.....	7
1.1 Wiederhole, was du schon kennst.....	7
1.2 Einführungstext .....	8
1.3 Theorie .....	8
1.3.1 Verb .....	8
1.3.2 Modalverben.....	11
1.3.3 Verben mit trennbaren und untrennbaren Präfixen .....	12
1.3.4 Reflexive Verben .....	13
1.3.5 Konjugation der Verben im Futur I .....	14
1.4 Übungen .....	15
Kapitel 2: Vergangenheit.....	20
2.1 Wiederhole, was du schon kennst. ....	20
2.2 Einführungstext .....	20
2.3 Theorie.....	21
2.3.1 Präteritum.....	21
2.3.2 Perfekt.....	23
2.3.3 Plusquamperfekt .....	25
2.4 Übungen .....	26
Kapitel 3: Hauptsatz – Wortstellung und koordinierende Konjunktionen.....	31
3.1 Wiederhole, was du schon kennst. ....	31
3.2 Einführungstext .....	32
3.3.1 Wortstellung.....	32
3.4.1 Konjunktionen .....	34
3.4 Übungen .....	35
Kapitel 4: Nebensätze .....	41
4.1 Wiederhole, was du schon kennst. ....	41
4.2 Einführungstext .....	42
4.3 Theorie.....	43
4.3.1 Wortstellung.....	43
4.3.2 Der dass-Satz.....	44
4.3.3 Temporalsatz.....	44
4.3.4 Kausalsatz.....	46
4.3.5 Konsekutivsatz .....	47

4.3.6 Konzessivsatz .....	47
4.3.7 Modalsatz.....	48
4.3.8 Infinitivkonstruktionen .....	50
4.3.9 Finalsatz .....	50
4.4. Übungen .....	51
4.5 Relativsatz .....	58
4.5.1 Wiederhole, was du schon kennst.....	58
4.5.2 Einführungstext .....	58
4.5.3 Theorie .....	59
4.5.4 Übungen .....	60
Kapitel 5: Konjunktiv II - Konjunktiv Präteritum und Konjunktiv Plusquamperfekt .....	63
5.1 Wiederhole, was du schon kennst. ....	63
Übung 1: Bilde den Konjunktiv Präteritum (Modalverben).....	63
5.2 Einführungstext .....	64
5.3 Theorie.....	65
5.3.1 Konjunktiv II (Konjunktiv Präteritum) – Gegenwart .....	65
5.3.3 Gebrauch vom Konjunktiv II .....	68
5.4 Übungen .....	69
Kapitel 6: Passiv.....	77
6.1 Wiederhole, was du schon kennst. ....	77
6.2 Einführungstext .....	77
6.3 Theorie.....	79
6.3.1 Passiv - Infinitiv .....	79
6.3.2 Vorgangspassiv.....	80
6.3.3 Passiv und Subjekt „es“ .....	81
6.3.4 Zustandspassiv .....	81
6.4 Übungen .....	82
Kapitel 7: Substantiv .....	90
7.1 Wiederhole, was du schon kennst. ....	90
7.2 Einführungstext .....	90
7.3 Theorie.....	91
7.3.1 Deklination der Substantive.....	91
7.3.2 Genus der Substantive.....	92
7.3.3 N-Deklination .....	93
7.4 Übungen .....	95
7.5 Genus der geografischen Namen.....	99
7.5.1 Wiederhole, was du schon kennst.....	99

7.6 Theorie .....	100
7.6.1 Bezeichnung der Länder und Nationalitäten .....	100
Kapitel 8: Artikel .....	104
8.1 Wiederhole, was du schon kennst. ....	104
8.2 Einführungstext .....	105
8.3 Theorie .....	106
8.3.1 Der bestimmte und der unbestimmte Artikel.....	106
8.3.2 Gebrauch des Artikels.....	108
8.4 Übungen .....	111
Kapitel 9: Gebrauch von Präpositionen .....	115
9.1 Wiederhole, was du schon kennst. ....	115
9.2 Einführungstext .....	116
9.3 Theorie .....	117
9.4 Übungen .....	119
9.5 Geografische Namen und Präpositionen .....	123
9.5.1 Übungen .....	124
Kapitel 10: Adjektiv und Adverb .....	128
10.1 Wiederhole, was du schon kennst.....	128
10.2 Einführungstext .....	128
10.3 Theorie .....	129
10.3.1 Adjektiv .....	129
10.3.2 Adverb .....	134
10.4 Übungen .....	136
Kapitel 11: Rektion der Verben, Substantive und Adjektive .....	142
11.1 Wiederhole, was du schon kennst.....	142
11.2 Einführungstext .....	144
11.3 Theorie .....	145
11.3.1 Rektion der Verben: Verben ohne Präposition .....	145
11.3.2 Rektion der Verben: Verben mit präpositionalem Objekt.....	145
11.4 Übungen .....	148
Probetest.....	152
Anhang .....	158
Lösungsschlüssel .....	167
Bibliographie.....	186

## Kapitel 1: Das Verb im Präsens und Futur

### 1.1 Wiederhole, was du schon kennst.

**Übung 1: Teile die genannten Verben in folgende Gruppen (einige Verben gehören zu mehreren Gruppen):**

sich waschen - aufräumen - sollen - beenden - antworten -  
sich ausruhen - entfernen - fernsehen - laufen - bringen -  
sich fürchten - müssen - helfen - schreiben - lassen - dürfen  
- umbringen - durchlaufen - erzählen - anrufen

#### Reflexive Verben

---

---

---

#### Modalverben

---

---

---

#### Regelmäßige Verben

---

---

---

#### Unregelmäßige Verben

---

---

---

### Übung 2: Welche Sätze bedeuten das Gleiche?

1. Meine Tochter studiert in Berlin.
  2. Wir treffen uns heute Abend im Café Louvre.
  3. Meine Oma sucht ihre Brille.
  4. In einem Monat fahren wir endlich in Urlaub.
  5. Der Hund schläft im Garten.
  6. Die Kinder kommen bald aus der Schule.
- 
- a) Meine Oma wird ihre Brille suchen.
  - b) Der Hund wird im Garten schlafen.
  - c) Wir werden uns heute Abend im Café Louvre treffen.
  - d) Meine Tochter wird in Berlin studieren.
  - e) In einem Monat werden wir endlich in Urlaub fahren.
  - f) Die Kinder werden bald aus der Schule kommen.

#### Deine Antworten:

1. \_\_\_ 2. \_\_\_ 3. \_\_\_ 4. \_\_\_ 5. \_\_\_ 6. \_\_\_

## 1.2 Einführungstext

### Übung 3: Lies den Text und finde alle Beispiele des Präsens. Gib es auch Beispiele für das Futur I?

Wer jemals auf einem Open-Air-Festival war, kennt das Problem: Das Bier fließt in Strömen, und mit gewisser zeitlicher Verzögerung auch das dazu passende Ausscheidungsprodukt. Dazu kommt ein Phänomen, das Festivalkenner genau kennen: Die Menge des anfallenden Urins scheint sich umgekehrt proportional zur Zahl der freien Urinale zu verhalten. Immer. Doch Rettung naht, und zwar in Gestalt von Strohballen. Das zumindest verspricht die französische Designfirma Faltazi mit dem Uritonnoir. Die Idee: Auf den Feldern, auf denen Open-Air-Festivals gemeinhin stattfinden, herrscht kein Mangel an Strohballen. Anstatt sie zu hübsch anzuschauenden, ansonsten aber nutzlosen Puppen aufzutürmen, könnte man genauso gut Urinale aus Plastik in sie hineinstecken, die den Harn durch einen langen Rüssel tief ins Innere des Ballens plätschern lassen...

Im Inneren des Ballens, so erklärt Faltazi ("Unser Urin ist sein Gewicht in Gold wert"), reagiert der Stickstoff des Urins mit dem Kohlenstoff des Strohs. Es folgt ein Zersetzungsprozess, an dessen Ende wertvoller Kompost steht. Den kann der Landwirt dann nach sechs bis zwölf Monaten einsammeln und wiederverwenden.

(Becker, 2013)

#### Deine Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

## 1.3 Theorie

### 1.3.1 Verb

Das Verb ist der wichtigste Teil des Satzes. Es drückt eine Tätigkeit oder Zustand aus und wird konjugiert; d.h. bei einem Verb verändern sich die Person, Numerus, Tempus, Genus und Modus. Die Grundform eines Verbs nennt man Infinitiv und er endet mit dem Suffix „-en“/„-n“.

Verben teilt man:

#### a) nach der Form:

- ✓ regelmäßige

- ✓ unregelmäßige
- ✓ Mischverben

**b) nach der Bedeutung:**

- ✓ Vollverben (*kochen, arbeiten, laufen...*)
- ✓ Hilfsverben (*sein, werden, haben*)
- ✓ Modalverben (*dürfen, können, müssen, sollen, wollen, mögen*)

**Konjugation im Präsens**

Präsens, oder auch Gegenwartsform, beschreibt Tätigkeiten, die gerade passieren. Es kann auch manchmal zukünftige Sachverhalte ausdrücken.

Bildung:

**a) regelmäßige Verben**

	<b>singen</b>	<b>warten</b>
<b>ich</b>	singe	warte
<b>du</b>	singst	wartest
<b>er/sie/es</b>	singt	wartet
<b>wir</b>	singen	warten
<b>ihr</b>	singt	wartet
<b>sie/Sie</b>	singen	warten

Die Endung des Infinitivs wird entfernt → *sing/en* und die folgenden Personalendungen werden angefügt: „-e“ / „-st“ / „-t“ / „-en“ / „-t“ / „-en“

Wenn der Stamm des Verbs auf „-d-/-t“ endet, wird noch ein „-e-“ eingefügt:

*red/en* → *er redet*

Wenn der Stamm des Verbs auf „-s“ / „ß“ / „z“ endet, wird in der 2. Person Sg. nur „-t-“ angefügt: *lassen* → *du lässt*

Bei den Verben, die auf „-eln“ / „ern“ enden, fällt das „-e-“ bei der Konjugation weg:

*sammeln* → *ich sammle*

### b) unregelmäßige Verben

	<b>laufen</b>	<b>lesen</b>
<b>ich</b>	laufe	lese
<b>du</b>	läufst	liest
<b>er/sie/es</b>	läuft	liest
<b>wir</b>	laufen	lesen
<b>ihr</b>	lauft	lest
<b>sie/Sie</b>	laufen	lesen

Die unregelmäßigen Verben ändern ihren Stammvokal im Singular. Sehr häufig geht es um den folgenden Vokalwechsel:

„e“ → „i“ / „ie“      „a“ → „ä“, „au“ → „äu“  
*sehen* – er *sieht*      *schlafen* – er *schläft*  
*helfen* – er *hilft*      *laufen* – er *läuft*

### c) Mischverben

	<b>rennen</b>	<b>bringen</b>
<b>ich</b>	renne	bringe
<b>du</b>	rennst	bringst
<b>er/sie/es</b>	rennt	bringt
<b>wir</b>	rennen	bringen
<b>ihr</b>	rennt	bringt
<b>sie/Sie</b>	rennen	bringen

Die Mischverben werden im Präsens wie regelmäßige Verben konjugiert. (Der Stammvokal verändert sich nicht.) Zu anderen Mischverben gehören auch: *brennen, kennen, denken, nennen, senden, wenden*

### d) Hilfsverben

haben meistens eine reine grammatische Funktion. Sie bilden zusammen mit dem Partizip II oder Infinitiv andere Tempusformen.

	<b>sein</b>	<b>haben</b>	<b>werden</b>
<b>ich</b>	bin	habe	werde
<b>du</b>	bist	hast	wirst
<b>er/sie/es</b>	ist	hat	wird
<b>wir</b>	sind	haben	werden
<b>ihr</b>	seid	habt	werdet
<b>sie/Sie</b>	sind	haben	werden

Er *ist* sehr früh nach Hause *gekommen*.

Sie *hat* gestern viele Kuchen *gebacken*.

Unser Direktor *wird* morgen vom Urlaub *kommen*.

### 1.3.2 Modalverben

stehen in einem Satz meistens zusammen mit einem anderen Infinitiv ohne zu. Sie drücken Möglichkeit, Fähigkeit, Notwendigkeit oder Wunsch aus.

	<b>dürfen</b>	<b>können</b>	<b>mögen</b>	<b>müssen</b>	<b>sollen</b>	<b>wollen</b>	<b>wissen</b>
<b>ich</b>	darf	kann	mag	muss	soll	will	weiß
<b>du</b>	darfst	kannst	magst	musst	sollst	willst	weiß
<b>er/sie/es</b>	darf	kann	mag	muss	soll	will	weiß
<b>wir</b>	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen	wissen
<b>ihr</b>	dürft	könnt	mögt	müsst	sollt	wollt	wisst
<b>sie/Sie</b>	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen	wissen

Verben, die wie Modalverben gebraucht werden: *lassen, hören, sehen, helfen*

Bedeutung der Modalverben:

- ✓ **dürfen:** Erlaubnis oder Verbot  
Hier *darf* man nicht *rauchen*.
  
- ✓ **können:** Möglichkeit, Gelegenheit oder Fähigkeit  
Ich *kann* heute Abend leider nicht *kommen*.  
Mein Kind *kann* sehr gut schwimmen.
  
- ✓ **mögen:** Zuneigung oder Abneigung, und auch ein Vollverb  
Ich *mag* deine Freunde nicht.  
Er mag mit seinem Hund spazieren gehen.
  
- ✓ **ich möchte:** Wunsch oder Aufforderung (es ist die Form des Konjunktivs II)  
Ich *möchte* noch zwei Knödel, bitte.
  
- ✓ **müssen:** äußerer Zwang oder eine Notwendigkeit. Negation bildet man mittels „nicht brauchen + zu“ oder „müssen + nicht“  
Du *musst* um sieben Uhr im Büro sein. x Du *brauchst nicht* um sieben Uhr im Büro *zu sein*. / Du *musst nicht* um sieben Uhr im Büro *sein*.
  
- ✓ **sollen:** ein Gebot, Gesetz, eine Pflicht oder Befehl  
Mama sagt, ich *soll* einkaufen gehen. Du *sollst* bald in Urlaub *fahren*.
  
- ✓ **wollen:** ein Wunsch, ein Wille, Absicht oder ein Plan  
Morgen *wollen* wir in die Türkei in Urlaub fliegen.

### 1.3.3 Verben mit trennbaren und untrennbaren Präfixen

**Die trennbaren Präfixe** kommen zusammen mit einem Verb vor. Dieses Präfix wird von dem finiten Verb getrennt und ans Ende des Satzes gestellt; es wird auch betont.

**Trennbare Präfixe:**

ab – an – auf – aus – bei – ein – fest – her – hin – los – mit – nach – vor – weg – wieder – zu – zurück
---

Er *hört* mit dem Rauchen *auf*.

Sie *kauft* jeden Tag *ein*.

Bitte, *mach* die Tür *zu*!

Ich *lade* dich zu meiner Party *ein*.

Es gibt auch andere zusammengesetzte Verben, die zu dieser Kategorie gehören, weil sie sich ähnlich verhalten. Das sind z. B: *stattfinden* – *teilnehmen* – *wehtun* – *fernsehen* – *feststellen* – *saubermachen*.

Wo *findet* das Konzert *statt*?

Ich *sehe* jeden Abend *fern*.

**Die untrennbaren Präfixe** kommen auch mit einem Verb vor. Dieses Präfix wird aber nicht von dem Verb getrennt und wird auch nicht betont.

### Untrennbare Präfixe:

be – emp – ent – er – ge – miss – ver – zer
---

Ich *besuche* meine Oma sehr oft.

Sein neues Auto *gefällt* mir sehr.

Unser Professor *erzählt* uns oft interessante Geschichten.

**Trennbare und untrennbare Präfixe** kommen mit einem Verb vor und werden manchmal trennbar und manchmal untrennbar. Die Trennung hängt von der Bedeutung jedes Verbs ab. Es handelt sich um die folgenden Präfixe: *durch* – *über* – *um* – *unter* – *wieder* – *wider*.

Ich *wiederhole* gerade für den Test.

x

Sie *holt* mir die Bücher aus der Bibliothek *wieder*.

Wir *unterhalten* uns ganz oft.

Die Mutter *durchschaut* alle ihre Lügen.

Vorsicht, sonst *kochst* du den Brei *über*.

Die Terroristen *bringen* immer ihre Gefangenen *um*.

### 1.3.4 Reflexive Verben

Ein Reflexivpronomen begleitet reflexives Verb. Das grammatische Subjekt und das grammatische Objekt sind identisch. Die Reflexivpronomen stehen entweder im Dativ oder im Akkusativ. Es gibt keine festen Regeln, welche Verben im Deutschen reflexiv sind. Aber sehr häufig geht es um die Verben, die auch im Tschechischen reflexiv sind.

(Ausnahmen: *fragen*, *spielen*, *lernen*, *baden*, *gefallen*, *geschehen*, *heiraten*, *passieren*, *lachen*, u.a.)

Diese Studentin *beschwert sich* ständig bei unserem Stellvertreter.

Komm schnell, ich muss *mich beeilen*.

Nach dem langen Tag muss sie *sich* richtig *ausruhen*.

	<b>Dativ</b>	<b>Akkusativ</b>
<b>ich</b>	mir	mich
<b>du</b>	dir	dich
<b>er / sie / es</b>	sich	sich
<b>wir</b>	uns	uns
<b>ihr</b>	euch	euch
<b>sie / Sie</b>	sich	sich

Es gibt zwei Hauptgruppen der reflexiven Verben:

**a) echte reflexive Verben:** das Reflexivpronomen muss diese Verben unbedingt begleiten, z. B.: *sich beeilen, sich befinden, sich erkälten, sich erholen, sich irren*

**b) reflexive Konstruktionen:** das Reflexivpronomen darf man mit einem anderen Objekt ersetzen, z. B.:

treffen - Wir *treffen uns* morgen.     x     Ich *treffe ihn* morgen Abend.

verletzen - Er *verletzt sich* oft.     x     Sie *verletzte ihn* auf dem Kopf.

### 1.3.5 Konjugation der Verben im Futur I

Wenn über zukünftige Sachverhalte gesprochen wird, benutzt man entweder Präsens oder Futur I.

Bildung: für alle Verben

	werden	+	Infinitiv
--	--------	---	-----------

lesen	→	ich werde	gehen
arbeiten	→	ich werde	arbeiten
sich beeilen	→	ich werde mich	beeilen
anrufen	→	ich werde	anrufen

Ich *werde* morgen meine Eltern vom Flughafen *abholen*.

Ich *werde* meine E-Mails später *lesen*.

Karl *wird* sich am Freitag *entscheiden*.

Bedeutung:

**a) Prognose oder Pläne:**

Ich denke, ich *werde* bei dem Test heute durchfallen.

Im Sommer werden Lukas und Karl nach Australien fliegen.

**b) Aufforderung und Vermutung in der Gegenwart:**

Du *wirst* morgen schon um 7 Uhr im Büro sein!

Sie erwarten zehn Leute zum Abendessen, deine Frau *wird* bestimmt auch kochen.

**Präsens statt Futur I:**

Oft wird im Deutschen lieber Präsens statt Futur I zusammen mit einem Zeitwort verwendet.

Ich *werde morgen* noch mal mit dem Direktor *sprechen*.

→ Ich *spreche morgen noch mal* mit dem Direktor.

*Nächste Woche wird* eine Umweltschutzkonferenz in Prag *stattfinden*.

→ *Nächste Woche findet* eine Umweltschutzkonferenz in Prag *statt*.

## 1.4 Übungen

### NIVEAU 1

#### Übung 1.4.1 Ergänze die richtige Form des Verbs.

1. Lukas \_\_\_\_\_ jeden Tag in der Kantine. (*essen*)
2. Ich \_\_\_\_\_ nur vier Stunden pro Tag. (*schlafen*)
3. Leise bitte, ich \_\_\_\_\_ auch etwas dazu. (*sagen*)
4. Hier \_\_\_\_\_ man die besten Kuchen in der Stadt. (*backen*)
5. Ich \_\_\_\_\_ zwei Tabletten alle drei Stunden. (*nehmen*)
6. Am Wochenende \_\_\_\_\_ wir oft im Wald. (*wandern*)
7. In diesem Schwimmbad \_\_\_\_\_ man nicht. (*baden*)
8. Wegen seiner Arbeit \_\_\_\_\_ Tomas sehr oft. (*reisen*)
9. Karl \_\_\_\_\_ täglich mindestens acht Stunden. (*arbeiten*)
10. Der Chef \_\_\_\_\_ nur über Finanzen. (*reden*)
11. Dieses Jahr \_\_\_\_\_ ich meinen Geburtstag nicht. (*feiern*)
12. Heute \_\_\_\_\_ unsere Firma eine große Party. (*machen*)

13. Normale tägliche Arbeitszeit \_\_\_\_\_ von 9 bis 17 Uhr. (*dauern*)
14. \_\_\_\_\_ du mir bitte? (*helfen*)
15. Der Chef \_\_\_\_\_ mir jeden Monat mehr und mehr Arbeit. (*geben*)

#### Übung 1.4.2 Formuliere den Satz mit dem Modalverb um.

1. Die Autofahrer telefonieren nicht während der Fahrt. (*dürfen*)  
\_\_\_\_\_
2. Heute Abend gehen wir in ein Restaurant essen. (*wollen*)  
\_\_\_\_\_
3. Du lernst heute Abend bei mir. (*können*)  
\_\_\_\_\_
4. Sie bereitet sich auf die Präsentation gut vor. (*sollen*)  
\_\_\_\_\_
5. Wenn ich nach Hause komme, räume ich die Wohnung ein bisschen auf. (*wollen*)  
\_\_\_\_\_
6. Das Projekt ist in einer Woche fertig. (*sollen*)  
\_\_\_\_\_
7. Ich schreibe diese Rechnung bis heute Abend. (*müssen*)  
\_\_\_\_\_
8. Gehst du morgen ins Konzert? (*wollen*)  
\_\_\_\_\_
9. Trinkst du noch ein Bier? (*mögen*)  
\_\_\_\_\_
10. Karl ist in zwanzig Minuten auf dem Flughafen. (*müssen*)  
\_\_\_\_\_

#### Übung 1.4.3 Ergänze das Verb in der richtigen Form.

1. *anfangen*: Die Konferenz \_\_\_\_\_ um 9 Uhr \_\_\_\_\_.
2. *bezahlen*: Die Rechnung \_\_\_\_\_ wir am Ende des Monats \_\_\_\_\_.
3. *wehtun*: Ich bleibe zu Hause, mein Kopf \_\_\_\_\_ mir wirklich \_\_\_\_\_.
4. *besuchen*: Nächsten Monat \_\_\_\_\_ Minister für Landwirtschaft unsere Firma \_\_\_\_\_.
5. *verstehen*: Ich \_\_\_\_\_ den Beamten überhaupt nicht \_\_\_\_\_.
6. *zumachen*: \_\_\_\_\_ das Fenster bitte \_\_\_\_\_, ich höre gar nichts.
7. *unterrichten*: In unserer Schule \_\_\_\_\_ jetzt ein neuer Professor \_\_\_\_\_.
8. *vergessen*: Unser Chef \_\_\_\_\_ immer den Geburtstag seiner Frau \_\_\_\_\_.
9. *beschreiben*: Er \_\_\_\_\_ mir die Verkaufsstrategie seiner Firma \_\_\_\_\_.
10. *saubermachen*: Jedes Jahr vor Weihnachten \_\_\_\_\_ ich die Wohnung \_\_\_\_\_.

11. *einschlafen*: Er \_\_\_\_\_ jeden Tag sehr spät \_\_\_\_\_.  
12. *untergehen*: Das Schiff ist sehr alt und \_\_\_\_\_ im Meer sehr leicht \_\_\_\_\_.

**Übung 1.4.4 Ergänze das Verb und das Reflexivpronomen in der richtigen Form.**

1. Ich \_\_\_\_\_ meine Haare jeden Tag. (*sich waschen*)
2. Zum Geburtstag \_\_\_\_\_ Lukas eine neue Küche. (*sich wünschen*)
3. Mein Hund \_\_\_\_\_ in der Dunkelheit. (*sich fürchten*)
4. Bevor ich diesen Vertrag unterschreibe, muss ich \_\_\_\_\_ alles gut \_\_\_\_\_. (*sich überlegen*)
5. Kaufe lieber einen Stadtplan, sonst \_\_\_\_\_. (*du/ sich verlaufen*)
6. Mach das Radio zu, ich kann \_\_\_\_\_. (*nicht/ sich konzentrieren*)
7. Es ist schon warm, also du kannst \_\_\_\_\_ den Pullover \_\_\_\_\_. (*sich ausziehen*)
8. Karl \_\_\_\_\_ für Geschichte. (*sich interessieren*)
9. Dein Gehalt ist wirklich hoch, du kannst \_\_\_\_\_ ruhig ein neues Auto \_\_\_\_\_. (*sich kaufen*)
10. Ich \_\_\_\_\_ eine Sachertorte mit Cappuccino, und du? (*sich bestellen*)

**Übung 1.4.5 Was ist dein Plan für Montag? Schreibe die Sätze im Futur I.**

Montag:

- 7:00 Frühstück für meine Frau und Kinder vorbereiten
- 8:00 Blumen für meine Sekretärin kaufen
- 9:00 E-Mails im Büro durchsehen
- 11:30 sich mit unseren Investoren zum Mittagessen treffen
- 13:00 die Präsentation über unser neues Projekt vorbereiten
- 16:00 das Projekt mit dem Chef besprechen
- 17:30 Kinder vom Kindergarten abholen müssen
- 19:00 endlich ins Fitness-Studio fahren

Beispiel: Um 7 Uhr werde ich das Frühstück für meine Frau und Kinder vorbereiten.

Dann um 8 Uhr \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## NIVEAU 2

### Übung 1.4.6 Ergänze die Verben im Präsens.

Petrus \_\_\_\_\_(1) (*eingießen*) sich einen kräftigen Schluck \_\_\_\_, sie \_\_\_\_\_ (2) (*anstößen*), das Klirren der Gläser \_\_\_\_\_(3) (*verschmelzen*) mit der Musik, und Petrus \_\_\_\_\_(4) (*lassen*) sich in einen großen, weichen Ledersitzsack zu Füßen seines Bosses fallen. Gott hat die Augen geschlossen und \_\_\_\_\_(5) (*nicken*) im Takt des Riffs, das Coltrane \_\_\_\_\_(6) (*spielen*). Petrus \_\_\_\_\_(7) (*wissen*) Gottes Stimmungen besser zu interpretieren als jeder andere, und er \_\_\_\_\_(8) (*verstehen*), dass dies nicht der richtige Augenblick für ein „Was sollen wir jetzt bloß machen?“ – Gespräch \_\_\_\_\_(9) (*sein*). Er \_\_\_\_\_(10) (*sich öffnen*) ebenfalls ganz dem hypnotischen Sog des Songs, \_\_\_\_\_(11) (*schließen*) die Augen und \_\_\_\_\_(12) (*nicken*) im Takt, \_\_\_\_\_(13) (*genießen*) Gottes Hingabe an die Musik mindestens so sehr, wie er sich selbst der Musik \_\_\_\_\_(14) (*hingeben*). Es ist eine ganze Weile her, dass sie zuletzt solch ein mitternächtliches Tête-à-Tête in Gottes Büro hatten und sich bei einer guten Flasche den Sorgen und Problemen der Erde widmeten.

(Niven, 2011, S. 68)

### Übung 1.4.7 Ergänze die Verben im Präsens oder Futur I.

zelten – verlieren – aufstehen müssen – geben – übersetzen – rächen wollen – sich fühlen – verletzen – bekämpfen – wiederholen – fahren dürfen – finden – lassen – sich wiedersehen – erwarten – liegen – entschuldigen – abbiegen – geben sollen – hören
---

1. Jeden Tag \_\_\_\_\_ er seine Hoffnungen.
2. Der Held \_\_\_\_\_ seinen Erzfeind.
3. Wenn du fertig bist, \_\_\_\_\_ mir Bescheid.
4. Ich fürchte mich, dass du dich wirklich \_\_\_\_\_.
5. Hans \_\_\_\_\_ gerade ein Buch aus dem Englischen ins Tschechische.
6. Real Madrid \_\_\_\_\_ sich am FC Dortmund nächste Woche \_\_\_\_\_.
7. Seit gestern \_\_\_\_\_ sie \_\_\_\_\_ nicht so gut.
8. Sie \_\_\_\_\_ das Spiel sicher amüsant \_\_\_\_\_.
9. An der Kreuzung \_\_\_\_\_ Sie links \_\_\_\_\_.
10. Lukas \_\_\_\_\_ seine Autoschlüssel immer in seinem Büro.
11. Wir \_\_\_\_\_ dann später \_\_\_\_\_!
12. Ich \_\_\_\_\_ noch nicht das Auto \_\_\_\_\_.
13. Karl \_\_\_\_\_ heute ein wichtiges Telefonat.
14. Er \_\_\_\_\_ jeden Tag sehr früh \_\_\_\_\_.
15. Meine Arbeit \_\_\_\_\_ unweit meiner Wohnung.
16. \_\_\_\_\_ ihr auch dieses Jahr am Bodensee?

